

Gemeinderat

Auszug aus dem 5. Protokoll vom 26. März 2020

74 **1.12.1 REGIONALE SICHERHEITSKOMMISSION (SIKO)**
 Allgemeines
 Konzept Notfalltreffpunkt

Ausgangslage

Bund und Kanton haben die Thematik «Stromlos» bearbeitet und den Gemeinden Vorgaben zur Ereignisbewältigung erteilt, da bei einem Ereignisfall mit längerem Stromausfall die üblichen Kommunikationsmittel wie Festnetztelefonie, Natel, Internet, Radio und Fernsehen nicht mehr funktionieren. Das Konzept wird auch angewendet, wenn nur die Kommunikationsmittel ausfallen und die Bevölkerung die Ereignisdienste nicht mehr telefonisch erreichen kann. In einer ersten Phase ist die Notfallalarmierung der Ereignisdienste Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei für die Bevölkerung sicherzustellen. In einer zweiten Phase soll auch die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Behörden ermöglicht werden. Dafür müssen sogenannte Notfalltreffpunkte definiert und bei Bedarf in Betrieb gesetzt werden.

Die Höfner Gemeinden haben folgende Notfalltreffpunkte definiert und mit einer Notstromversorgung ausgerüstet

- Alterszentrum am Etzel, Dorfstrasse 55, 8835 Feusisberg
- Maihofsaal, Schulhausstrasse 10, 8834 Schindellegi
- Gemeindehaus Dorf, Etzelstrasse 13, 8808 Pfäffikon
- Schulhaus Runggelmatt, Runggelmatt 4, 8832 Wollerau

Der erste Betrieb der Notfalltreffpunkte wird durch die lokale Feuerwehr sichergestellt, welche über das Sicherheitsfunknetz POLYCOM in Kontakt mit den Partnern im Rettungsdreieck treten kann. Eine mögliche Notalarmierung erfolgt über die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Schwyz mittels Zivilschutzsirenen. Zur Kennzeichnung der Notfalltreffpunkte sind vom Kanton auch genormte Informationstafeln vorhanden. Es wird empfohlen, diese Informationstafeln an den entsprechenden Notfalltreffpunkten dauerhaft zu montieren. Bei längerer Notlage kann der regionale Führungsstab Höfe mit Vorgaben den weiteren Betrieb regeln.

Um die Bevölkerung nun über die Notfalltreffpunkte zu informieren, wurde vom regionalen Führungsstab Höfe ein Informationskonzept mit einem zweisprachigen Merkblatt in Deutsch und Englisch erstellt. Dieses soll allen Haushalten der Region mit einem ebenfalls zweisprachigen Begleitbrief zugestellt werden. Ergänzend wird über die Homepages der Gemeinden und über Printmedien informiert. Die Kosten für die erste Informationskampagne, inklusive ca. 3000 Exemplare für die zukünftige Verteilung an Neuzuzüger über die Einwohnerkontrollen, betragen ca. Fr. 10'000.-. Diese Kosten können über das ordentliche Budget 2020 der Sicherheitskommission Höfe getragen werden.

Erwägungen

Die nach Vorgaben definierten Notfalltreffpunkte sind in der Region Höfe bestimmt und mit der geforderten Notstromversorgung ausgerüstet. Die Feuerwehren betreiben die Standorte, um der Bevölkerung im Falle eines Kommunikationsausfalles als Ansprechpunkt zu dienen. Um die Bevölkerung über die Notfalltreffpunkte zu informieren, wurde vom regionalen Führungsstab ein Konzept erstellt, welches nun auch kommuniziert werden muss. Dafür soll allen Haushalten ein zweisprachiges Merkblatt in Deutsch und Englisch mit Begleitbrief zugestellt

werden. Ergänzend erfolgt die Information über die Homepages und mit einer Pressekampagne. Die Kosten von ca. Fr. 10'000.- für die Informationsaktion werden über das ordentliche Budget der SIKO Höfe getragen.

Antrag

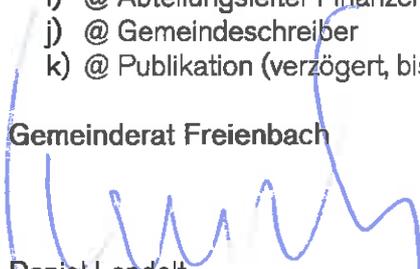
Die SIKO Höfe beantragt mit Sitzungsbeschluss vom 11. März 2020 die Umsetzung der Informationskampagne zur Information der Bevölkerung über die Notfalltreffpunkte mittels zweisprachigem Merkblatt und Begleitschreiben. Die Kosten von ca. Fr. 10'000.- werden über das ordentliche SIKO Budget 2020 getragen und somit nach dem üblichen Verteilschlüssel in die Jahresabrechnung 2020 aufgenommen.

Der Vollzug der Informationskampagne Notfalltreffpunkte erfolgt durch die SIKO Höfe im Jahr 2020.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Konzept für die Information der Bevölkerung in der Region Höfe über die Notfalltreffpunkte. Der Vollzug der Informationskampagne Notfalltreffpunkte erfolgt durch die SIKO Höfe im Jahr 2020
2. Zufertigung durch Protokollauszug an:
 - a) Gemeinderat Feusisberg, Dorfstrasse 38, 8835 Feusisberg
 - b) Gemeinderat Wollerau, Hauptstrasse 15, 8832 Wollerau
 - c) Feuerwehr Feusisberg, Walter Fässler, Bueleggstrasse 11, 8835 Feusisberg
 - d) Feuerwehr Freienbach, Patrick Merlé, Postmatte 9, 8807 Freienbach
 - e) Schadenwehr Wollerau, Adrian Cavelti, Hauptstrasse 52, 8832 Wollerau
 - f) Regionale Sicherheitskommission Höfe, Präsident Franz Merlé, Leutschenstr. 21, 8807 Freienbach
 - g) @ Ressortvorsteher Liegenschaft und Sicherheit
 - h) @ Leiter Sicherheit
 - i) @ Abteilungsleiter Finanzen
 - j) @ Gemeindeschreiber
 - k) @ Publikation (verzögert, bis alle Vertragsgemeinden Beschluss gefasst haben)

Gemeinderat Freienbach


Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Albert Steinegger
Gemeindeschreiber